



Asiatische Tigermücke: Nach der Saison ist vor der Saison!

Herbstmaßnahmen gegen die Asiatische Tigermücke:

Der Sommer neigt sich dem Ende zu – jetzt ist für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises der richtige Zeitpunkt, um etwas gegen die Asiatische Tigermücke zu tun. Die ausgewachsenen Tigermücken sterben mit den sinkenden Temperaturen ab. Ihre winter- und trockenresistenten Eier überstehen jedoch die kalte Jahreszeit. Sie haften sehr fest am Innenrand von Gefäßen und anderen Wasserstellen und können im kommenden Frühjahr wieder neue Tigermücken hervorbringen. Diese Eier sind mit bloßem Auge kaum zu erkennen.

Je gründlicher jetzt gereinigt wird, desto weniger Tigermücken gibt es im kommenden Jahr!

➔ Was ist jetzt zu tun?

1. Wasserstellen vollständig entleeren: Leeren Sie alle Gefäße und Gegenstände, in denen sich Wasser gesammelt hat.

2. Innenflächen gründlich abscrubben: Tigermückeneier kleben fest am Innenrand von Wasserbehältnissen. Reinigen Sie deshalb die entsprechenden Flächen großflächig und gründlich mit einer harten Bürste. Auch ein Hochdruckreiniger kann eingesetzt werden.

Wichtig: Ein normaler Gartenschlauch reicht nicht aus, um die fest haftenden Eier zu entfernen.

3. Mit heißem Wasser nachspülen: Heißes Wasser mit mindestens 60–70 °C tötet Eier und Larven ab. Noch heißeres Wasser (ca. 80–90 °C) eignet sich ebenfalls zum Nachspülen. Aber Vorsicht vor Schäden an den zu behandelnden Objekten.

4. Abrieb und Spülwasser richtig entsorgen. Nach dem Scrubben: Innenrand und Bürste mit Wasser abspülen. Das Wasser mitsamt dem Abrieb auf die Erde oder Wiese schütten und versickern lassen. Nicht im Abfluss entsorgen.

5. Gegenstände trocken lagern: Wenn möglich, gereinigte Gefäße und Gegenstände über den Winter trocken im Keller oder Schuppen lagern.

➔ Welche Gegenstände sollten kontrolliert werden?

Mögliche Brutstätten sind unter anderem: Aufgelassene Planschbecken oder Pools, die nicht gechlort werden / Autoreifen / Blumenkästen mit Wasserreservoir / Blumentopfuntersetzer / Entwässerungsrinnen / Gießkannen / Grabvasen / Hof- und Straßengullys / hohle Zaunpfähle / im Freien liegendes Kinderspielzeug / Regentonnen / Sonnenschirmfußstände / Übertöpfe / verstopfte Abflüsse von Garagendächern / verstopfte oder durchhängende Dachrinnen / Vogel- und Igeltränken / weggeworfene Plastikbecher / Zisternen, sofern sie nicht vollständig abgedichtet sind.

Tipp: Auch kleine Wassermengen (2 cm Tiefe reicht aus) können als Brutstätte dienen.

Nicht alle möglichen Brutstätten können weggeräumt werden, z.B. Regentonnen, Brunnen, Siphons und Rohre. Diese sollten gründlich gereinigt und anschließend mit einem geeigneten



Netz lückenlos abgedeckt oder verschlossen werden. Hohle Rohre, beispielsweise an Zaunpfählen oder Sonnenschirmständern, sollten vollständig verschlossen werden (z.B. Korken, aufgeschnittene Plastikflasche, Klebefolie, kleine Blumentöpfe oder andere geeignete Verschlüsse).

➔ Was ist mit BTI-Tabletten?

Eine Behandlung mit BTI-Tabletten ist von Mitte Oktober bis Mitte April nicht sinnvoll, da sich während dieser Zeit keine Tigermückenlarven entwickeln. Nur die Larven, aber nicht die Eier, sind sensibel gegenüber BTI. Im Herbst stehen daher die mechanische Reinigung und Beseitigung der Überwinterungseier im Mittelpunkt.

➔ Herbst-Checkliste

- ☐ Dachrinnen und Entwässerungsrinnen kontrollieren
- ☐ Gullys und weitere Wasserstellen kontrollieren
- ☐ Blumenuntersetzer leeren und reinigen
- ☐ Spielzeuge und Planschbecken im Freien prüfen, leeren und Innenseiten gründlich reinigen durch Abschrubben
- ☐ Tiertränken, Gießkannen und andere Wasserbehälter im Freien prüfen, leeren und Innenseiten gründlich reinigen durch Abschrubben
- ☐ Regentonnen und andere Behälter reinigen und mückensicher machen
- ☐ Hohle Rohre vollständig verschließen
- ☐ Gefäße möglichst trocken einlagern

➔ Jetzt handeln – für einen mückenärmeren Sommer!

Nach der Saison ist vor der Saison: Wer jetzt gründlich reinigt und mögliche Brutstätten winterfest macht, hilft dabei, die Zahl der überwinternden Tigermückeneier und damit das Auftreten von Tigermücken im kommenden Frühjahr zu reduzieren.

Gemeinsam gegen die Tigermücke!